

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 1

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedarf erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
--	---	---	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Register du commerce. — Transport-einnahmen der Schweiz. Eisenbahnen im November 1890. — Recettes des transports des chemins de fer suisses en novembre 1890. — Bundesbeschlussentwurf betr. Revision von Art. 39 der Bundesverfassung (Banknotenmonopol). — Projet d'arrêté fédéral concernant la revision de l'article 39 de la constitution (Monopole des billets de banque). — Zoll-deklaration zu ostentationen aus dem Auslande (Déclarations douanières concernant les envois postaux venant de l'étranger). — Werth der Einfuhr in die Vereinigten Staaten (Valeur des importations aux Etats-Unis). — Ausbietung von Medaillen und Diplomen der Pariser Weltausstellung. — Offres de médailles et de diplômes de l'exposition universelle de Paris. — Ausfuhrdeklarationen zu Waarensendungen nach dem Ausland. — Waarensendungen nach Serbien. — Déclarations d'exportation pour envois de marchandises à l'étranger. — Envois postaux pour la Serbie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégrammes.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit kreisgerichtlicher Bewilligung werden hiemit die allfälligen Inhaber der nachbenannten, vermißten Obligationen der **Graubündner Kantonalbank in Chur:**

- Nr. 18984, de Fr. 1700, d. d. 1. März 1888, ausgestellt auf den Namen Luzi Anton Tiefenthal, in Tiefenkasten, und zahlbar an den Inhaber,
- Nr. 18649, de Fr. 2000, d. d. 29. Dezember 1887,
- Nr. 15286, de Fr. 1000, d. d. 30. Dezember 1885, letztere beide ausgestellt auf den Namen Pietro Tuena di Tom, in Poschiavo, und zahlbar ebenfalls an den Inhaber,

aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren beim Kreisamt Chur vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird.

Chur, den 3. Januar 1891.

Der Kreispräsident: Namens des Kreisgerichts, der Aktuar:
Dr. Joh. Schmid. (W. 1—1) **Simmen.**

MM. Lenoir et Grenier, agents d'affaires, demeurant à Genève, 33, Rue du Rhône, ont demandé l'annulation de 6 obligations au porteur Ouest-Suisse, emprunt 1852, nos 31092, 31093, 31094, 32168, 32169 et 32170, et de 2 obligations au porteur Suisse-Occidentale, emprunt 1879, nos 79178 et 79179, lesdites obligations leur ayant été volées.

En conséquence, le tribunal de commerce de la république et canton de Genève, par ordonnance du 27 décembre 1890, somme tout détenteur inconnu de ces titres de les déposer au greffe dudit tribunal dans le délai de trois ans à partir de la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Le commis-greffier du tribunal de commerce de Genève:
(W. 2—1) **Henri Capt.**

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Register principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 27. Dezember. Inhaber der Firma **F. Ingold-Müller** in Enge ist Ferdinand Ingold-Müller von Röttenbach, Kt. Bern, in Künsnacht. Eisenwarenhandlung. Seestraße, z. Neuen Post, und Filiale in Künsnacht a. d. Seestraße.

27. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Hirsch-Brunschwig** in Außersihl ist Carolina Hirsch geb. Brunschwig von Oberhagenthal i. Elsaß, in Außersihl, mit Zustimmung ihres Ehemannes Georg Hirsch. Bonneterie. Werdstraße 49.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1890. 27. Dezember. Unter der Firma **Küserereigenossenschaft von Landerswyl und Umgebung** besteht, mit Sitz in Landerswyl, eine Genossenschaft mit dem Zwecke, die verfügbare Milch auf bestmögliche Weise zu verwerten. Die Statuten datieren vom 22. Juni 1890. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Mitglieder der Genossenschaft, welche später aufgenommen werden, haben ein Eintrittsgeld zu entrichten, welches von der Hauptversammlung bestimmt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geistesstörung und Ausschluss. Das zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch Beiträge der Mitglieder, welche alljährlich von der Hauptversammlung auf den Saum (200 Kilo) der gelieferten Milch festgesetzt werden. Die jährlichen Beiträge dürfen nicht höher als auf Fr. 1 und nicht weniger als auf 10 Ct. per 200 Kilo bestimmt werden; b. durch Darlehn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten, und drei Beisitzern. An Beamten werden überdies gewählt: Zwei Rechnungsrevisoren, zwei Milchfeker, welche gleichzeitig Beisitzer sind, zwei Stellvertreter derselben, ein Sekretär und ein Umbieter; die letzten zwei brauchen nicht Mitglieder zu sein. Die Amtsdauer der Beamten

beträgt zwei Jahre. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft. Es sind gewählt: Als Präsident Johann Walther in Landerswyl; als Kassier Johann Pauli in Landerswyl; als Beisitzer Johann Schwab in Ruchwyl, Rudolf Frieden in Dampfwyl, Rudolf Schori in Dampfwyl, letztere zwei gleichzeitig als Milchfeker; als Sekretär Adolf Huber, Lehrer in Dettligen. Der Geschäftsbetrieb hat bereits mit 1. Mai 1890 begonnen.

Bureau Bern.

26. Dezember. Gemäß Statuten der **Aktiengesellschaft für das Vereinshaus an der Nägelegasse in Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 198), führen der Präsident und der Sekretär des Verwaltungskomitees resp. deren Stellvertreter für diese Gesellschaft die verbindliche Unterschrift. Die Generalversammlung hat diese Beamten gewählt und zwar als Präsidenten Herrn Pfarrer Franz von May, als dessen Stellvertreter Herrn Pfarrer Friedrich Gerber, als Sekretär Herrn Hans Bäschlin-Tappolet und als dessen Stellvertreter Herrn Eugen von Büren-von Efinger, alle von und in Bern.

27. Dezember. Die **Herberge zur Heimath, Aktiengesellschaft** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 406; 1887, pag. 935), hat in der Versammlung vom 27. April 1888, am Platze des demissionirenden Präsidenten, Herrn Lütchig, Waisenvater, gewählt Herrn Albert von Tavel, Redaktor in Bern.

27. Dezember. Die **«Schweizerische Volksbank»**, mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 130 und 254; 1884, pag. 813; 1886, pag. 345 u. 377; 1888, pag. 191), ersetzt vom 1. Januar 1891 hinweg die Bezeichnung ihrer Filiale Bern **Schweiz. Volksbank, Filiale Bern** durch die allgemeine Bezeichnung **Schweiz. Volksbank**. Die Berechtigung des Generaldirektors zur Zeichnung für die Filiale Bern erleidet dadurch keine Abänderung.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 27. Dezember. Die Firma **Franz Schaller** in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 192) erteilt ferner Einzelprokura an Joseph Schaller, Sohn, von und in Luzern.

29. Dezember. Inhaber der Firma **P. Zogg-Moeri** in Sursee ist Paul Zogg-Moeri von Wartau (Kt. St. Gallen). Natur des Geschäftes: Handlung in Kolonialwaaren, Glas-, Porzellan-, Steingut- und Rohgeschirr. Geschäftslokal: Unterstadt Nr. 63.

29. Dezember. Die Firma **Gebrüder Businger** in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 3) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Damit erlöschen gleichzeitig die an Jules Bataillard (S. H. A. B. ibidem) und Emil Businger Sohn (S. H. A. B. 1887, pag. 850) erteilten Prokuren.

Emil Businger von Luzern und Jules Bataillard von Romanen (Kt. Waadt), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Businger & Co** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. Januar 1891 beginnt und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Gebrüder Businger übernimmt. Natur des Geschäftes: Wein-, Getreide- und Kommissionsgeschäft und Lagerhäuser. Geschäftslokal: Froburgstraße 3. Die Firma erteilt Prokura an Emil Businger, Sohn, von und in Luzern.

29. Dezember. Die Firma **A. Suter & Co** in Luzern (S. H. A. B. 1889, pag. 932) ist in Folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Gleichzeitig erlischt auch die an den Kommanditär Ernst Dreyfus erteilte Prokura.

Inhaber der Firma **Alois Suter** in Luzern ist Alois Suter von Weggis, wohnhaft in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma A. Suter & Co. Natur des Geschäftes: Käse- und Landesproduktenhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstraße 11.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1890. 27. Dezember. Inhaber der Firma **Seb. Christen-Kesselbach** in Andernatt ist Sebastian Christen-Kesselbach von und wohnhaft in Andernatt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel Bellevue und dessen Dependancen.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1890. 26 décembre. Sous la dénomination de **Société de Secours mutuels de la Glâne**, il a été constitué, à Romont, une société qui a pour but un esprit de fraternité et de prévoyance et une garantie mutuelle de secours en cas de maladie. Le siège de la société est à Romont et sa durée illimitée. Les statuts, adoptés dans l'assemblée du 23 février 1890, contiennent entre autres les dispositions suivantes: Pour être admis dans la société, il faut être âgé de 18 ans au moins et de 45 ans au plus; n'être atteint d'aucune maladie incurable ou affection malade permanente; n'être létré par aucun jugement; payer un denier de réception de 8 ou 10 francs, suivant l'âge du candidat. Les sociétaires ont le droit de se retirer en tout temps de la société; l'exclusion peut être prononcée dans des cas déterminés. Le sociétaire exclu ou démissionnaire n'a droit à aucun remboursement et ne peut plus être admis dans la société. Les engagements de la société à l'égard des tiers sont garantis par les biens sociaux, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité individuelle. Les dépenses de la société consistent en secours ordinaires et extraordinaires accordés aux sociétaires malades, et en frais d'administration. Il y est fait face en particulier par les contributions trimestrielles des membres, fixées à 2 fr. 20, et par les intérêts des capitaux placés. La société a pour organes: 1^o l'Assemblée générale; 2^o un comité de cinq membres, nommés par l'assemblée pour le terme de quatre ans et rééligibles. Le président est nommé directement par l'assemblée; le comité désigne dans son sein le vice-président, le secrétaire et le caissier. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale, qui engage la société vis-à-vis des tiers.

En cas de dissolution de la société, les fonds seront remis la moitié aux sociétaires qui en font partie depuis 30 ans et l'autre moitié à un établissement de bienfaisance ou d'utilité publique à désigner par l'assemblée. Le président est M. Philippe Clément, le vice-président Victor Forney, et le secrétaire est M. Eugène Pernet, tous à Romont.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern.

1890. 27. Dezember. Inhaber der Firma **Bargetzi-Schmid** in St. Nicolaus bei Solothurn ist Urs Jos. Bargetzi allié Hugli, vormals allié Schmid, in St. Nicolaus. Natur des Geschäftes: Marbrier- und Steinhauereigeschäft. Geschäftslokal: Im Steinbruch Waldegg, Gebäude Nr. 22.

Bureau Olten.

27. Dezember. Bei der Firma **Conrad Munzinger & Co** in Olten (S. H. A. B. 1883, pag. 936) tritt mit 1. Januar 1891 folgende Aenderung ein: Die Kommanditeinlage des Herrn Johann Jakob Reithaar wird von Fr. 50,000 auf Fr. 30,000 reduziert und es erlischt mit diesem Tage seine Firmazeichnung per procura. Als Kommanditär tritt der Gesellschaft mit einer Einlage von Fr. 45,000 ferner bei Herr Justizrath Hermann Ganzler in Olten.

Bureau Stadt Solothurn.

27. Dezember. Inhaber der Firma **B. Schwaller-Marti** in Solothurn ist Benjamin Schwaller von Oberdorf, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb und Schreinerei. Geschäftslokal: Hauptgasse 23.

29. Dezember. Inhaberin der Firma **W. Lüthy, z. Storchen** in Solothurn ist Wittwe Elise Lüthy geb. Stampfli von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb, Gasthof zum Storchen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 26. Dezember. Die unter der Firma **E. Drexler** in Basel (S. H. A. B. 1888, pag. 561) eingetragene Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Luzern wird in Folge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen.

26. Dezember. Die Firma **Buchdruckerei Kreis** in Basel (S. H. A. B. 1884, pag. 52) erteilt Prokura an Otto Kreis von Ermatingen (Thurgau), wohnhaft in Basel.

26. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Rud. Geigy & Co** (**Jean Rod. Geigy & Co** — **John R. Geigy & Co**) in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 16, und 1888, pag. 227) tritt als fernerer Gesellschafter ein Carl Alphons Samuel Geigy von und in Basel.

27. Dezember. Die Firma **Levy fils** in Basel (S. H. A. B. 1885, pag. 268) erteilt Prokura an Constant Levy von Boppelsen (Zürich), wohnhaft in Basel.

27. Dezember. Rudolf Suter von Kolliken (Aargau), Anselm Hasenböhler von Therwil (Baselland) und Hans Hoffmann von Basel, alle in Basel wohnhaft, haben unter der Firma **Suter Hasenböhler & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1891 beginnt. Rudolf Suter und Anselm Hasenböhler sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Hans Hoffmann ist Kommanditär mit der Summe von sechzigtausend Franken (Fr. 60,000) und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung. Geschäftslokal: Freiestraße 7.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1890. 27. Dezember. Die Firma **El. Bühner** in Schaffhausen (S. H. A. B. 1883, pag. 132) ist in Folge Abgabe des Geschäftes erloschen.

27. Dezember. Inhaberin der Firma **Elisabetha Spengler** in Schaffhausen ist Elisabetha Spengler von Buchthalen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Handel mit Mercerie-, Seiden-, Woll- und Baumwollwaren. Geschäftslokal: Unterstadt, Haus «zum Pfirsichbaum».

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1890. 27. Dezember. Die unter der Firma **Hohl & Preisig** in Lutzenberg (S. H. A. B. 1883, pag. 368) publizierte Kollektivgesellschaft erteilt Prokura an Reinhard Hohl-Caster von Heiden, wohnhaft in Lutzenberg.

27. Dezember. Inhaber der im Jahre 1883 in das besondere Register B eingetragenen Firma **Jakob Rohner** in Herisau (S. H. A. B. 1883, pag. 44) ist Jakob Rohner von Schönengrund, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Hoblerei und Holzhandlung; Geschäftslokal: «Hobelmachine» und Säge.

27. Dezember. Unter Bezugnahme auf Art. 867 des Schw. Obligationen-Rechts wird die im S. H. A. B. 1883, pag. 233 publizierte Einzelfirma **Zölper & Bodenmann** in Herisau mit dem 31. Dezember 1890 erloschen und das Geschäft von Herrn Carl Theodor Zölper von und in Herisau, der schon seit vielen Jahren alleiniger Inhaber desselben gewesen, vom 1. Januar 1891 an unter seinem persönlichen Namen, unter der Firma **Carl Theodor Zölper** fortgeführt werden. Die Natur des Geschäftes: Appretur, und das Geschäftslokal: Spittelstraße Nr. 155 bleiben unverändert.

27. Dezember. Inhaber der Firma **J. Heinr. Tanner** in Herisau ist Johann Heinrich Tanner von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Bleicherei; Geschäftslokal: auf der Säge Nr. 760 und 762.

27. Dezember. Die Firma **J. H. Schiess** in Herisau (S. H. A. B. 1886, pag. 664) erteilt Prokura an Heinrich Schiess, Sohn, von und in Herisau.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Barth. Bänziger** in Lutzenberg ist Bartholome Bänziger von und in Lutzenberg. Natur des Geschäftes: Ausbeutung von Steinbrüchen. Geschäftslokal: Haus Nr. 3 in Oberwienacht.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Johs. Niederer** in Lutzenberg ist Johannes Niederer von Wolfhalden, wohnhaft in Lutzenberg. Natur des Geschäftes: Ausbeutung von Steinbrüchen. Geschäftslokal: Haus Nr. 17 in Wienacht.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Robert Niederer** in Lutzenberg ist Robert Niederer von Wolfhalden, wohnhaft in Lutzenberg. Natur des Geschäftes: Ausbeutung von Steinbrüchen. Geschäftslokal: Haus Nr. 2 in Wienacht.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Jb. Tobler-Hohl** in Lutzenberg ist Jakob Tobler-Hohl von Wolfhalden, wohnhaft in Lutzenberg. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 66a im Hof.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Keller** in Lutzenberg ist Jakob Keller von Walzenhausen, wohnhaft in Lutzenberg. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Haus Nr. 30 in Brenden.

29. Dezember. Inhaber der Firma **J. U. Willer** in Herisau ist Joh. Ulrich Willer von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Hut-, Mützen- und Pelzwarenhandlung. Geschäftslokal: Griesstrasse Nr. 178 zur Alpenrose.

29. Dezember. Inhaber der Firma **Ch. Reichle** in Herisau ist Christian Reichle von Degersheim, St. Gallen, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Schreinerei und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Griesstrasse Nr. 167.

29. Dezember. Die Kommanditaktiengesellschaft **Steiger & Co** in Herisau (S. H. A. B. 1888, pag. 846; 1889, pag. 820 und 849; 1890, pag. 353) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird durch den bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Jacob Steiger jun. und zwei von der Generalversammlung bezeichnete Liquidatoren: U. Alfred Schiess in Herisau und Hans Sarasin in Basel besorgt; jedem dieser drei Liquidatoren steht für sich allein die Unterschrift der Gesellschaft in Liquidation zu. Die Prokuraunterschriften der bisherigen Prokuristen G. F. Eberhard und Johannes Vogel bleiben auch für die Liquidation in Kraft.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Rorschach.

1890. 27. Dezember. Aus der Firma **Borner & Co**, Gießerei und Maschinenwerkstätte in Rorschach (S. H. A. B. 1890, pag. 531) tritt der Kommanditär Otto Wiesendanger am 30. Dezember l. J. aus. An dessen Stelle werden am benannten Tage A. Veillon-Burkhardt von und in Basel und A. La Roche-Passavant von und in Basel als Kommanditäre mit dem Betrage von je dreissigtausend Franken, zusammen sechzigtausend Franken, eintreten. Als alleiniger unbeschränkt haftender Gesellschafter verbleibt Adolf Borner in Rorschach. Die Aktiva und Passiva der erloschenen Firma werden von der neuen Firma Borner & Co übernommen.

27. Dezember. Inhaber der Firma **X. Schwärzler** in Rorschach ist Xaver Schwärzler von Thalkirchdorf, bair. Bezirk Sonthofen, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Import und Verschleiß von Flaschenbier. Geschäftslokal: Signalstraße.

27. Dezember. Die Firma **Julius Straub, Brauerei** in Morgenthal, Steinach (S. H. A. B. 1888, pag. 322), ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Ig. Traub** in Morgenthal, Steinach, ist Ignaz Traub von Emmeringen, W. O. A. Münsingen, in Morgenthal, Gemeinde Steinach. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Morgenthal bei Steinach und Arbon.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Math. Tischhauser** in Untergoldach ist Mathias Tischhauser von Grabs in Untergoldach. Natur des Geschäftes: Möbel- und Aussteuermagazin. Geschäftslokal: Untergoldach.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1890. 27. Dezember. In die Kollektivgesellschaft **Kern & Co** in Aarau (S. H. A. B. 1886, pag. 38) tritt mit 1. Januar 1891 Herr Emil Kern, Sohn des Herrn E. Kern-Rychner, von und in Aarau, ein.

Bezirk Zurich.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Robert Bekk** in Kaiserstuhl ist Robert Bekk von und in Kaiserstuhl. Natur des Geschäftes: Heu-, Strohh- und Holzhandel. Geschäftslokal: Wohnhaus.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 24. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Tanner & Siegwart** in Frauenfeld (S. H. A. B. 1887, pag. 100) hat sich aufgelöst.

Fritz Tanner von Rüfenacht (Kanton Aargau), wohnhaft in Kurzdorf, und H. E. Scheller von und wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **F. Tanner & Co** in Kurzdorf-Frauenfeld eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1891 ihren Anfang nimmt. Fritz Tanner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; H. E. Scheller ist Kommanditär mit dem Betrage von Franken dreißigtausend. Viehw- und Fettwarenfabrik und Chemische Produkte. Die Firma F. Tanner & Co übernimmt Aktiva und Passiva der aufgelösten Firma Tanner & Siegwart.

27. Dezember. Die Firma «Gebrüder Michel» in Arbon, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung am 27. Mai 1887 und publiziert im S. H. A. B. 1887, pag. 438, hat am 14. Dezember 1890 in Romanshorn eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Gebrüder Michel Filiale Romanshorn**. Buchbinderei, Buch- und Schreibmaterialienhandlung, Allee-straße 151. Außer den Gesellschaftern Hermann und Ernst Michel ist zur Vertretung der Filiale niemand befugt.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1890. 29 décembre. L'association du **Crédit d'Aigle**, à Aigle (F. o. s. du c. de 1883, page 682), fait inscrire qu'en suite de démission, M. François Genillard, à Aigle, cesse ses fonctions de directeur de cet établissement à partir du 31 décembre 1890. Dès le 1^{er} janvier prochain, il sera remplacé en cette qualité par M. Olivier Munier allié Lallmand de Nyon, domicilié à Aigle.

Bureau d'Yverdon.

23 décembre. La raison **Co Pittet-Jaquier**, à Prähins, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. de 1885, page 786), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

24 décembre. La raison **A. de Rougemont (Brasserie Bavaoise)**, à Yverdon (F. o. s. du c. de 1883, page 243), est modifiée dans ce sens que, à partir du 1^{er} janvier 1891, les mots «Brasserie Bavaoise» sont remplacés par ceux-ci «Grande Brasserie d'Yverdon». Dès la date préindiquée la raison de commerce dont il s'agit sera donc **A. de Rougemont, Grande Brasserie d'Yverdon**.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 27 décembre. Les sieurs Guillaume Dessapt, praticien en droit, et Lucien Pinier, comptable, tous deux à Genève, seuls liquidateurs de l'**Association coopérative des ouvriers ébénistes de Genève**, ayant son siège à Plainpalais, et dont l'entrée en liquidation a été publiée par la F. o. s. du c. de 1889, page 116, déclarent sa liquidation terminée dès ce jour et autorisent, en conséquence, sa radiation définitive au registre du commerce de Genève.

27 décembre. Suivant avis de la direction de l'**Association des Tailleurs**, siégeant à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 702), les sieurs Henri Meyer et Edouard Müller, tous deux à Genève, ont renoncé aux fonctions qu'ils exerçaient comme sous-gérants de l'association, le premier, dès la date du 31 janvier 1890, et le second, dès le 30 septembre 1889. Il ne sera pas pourvu à leur remplacement jusqu'à nouvel ordre.

Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer suisses.

(Die Ergebnisse pro 1890 sind approximativ.) — (Les résultats pour 1890 sont approximatifs.)

Betriebs- längen Longueurs exploitées	Bezeichnung der Eisenbahnen Désignation des lignes	Verkehr im November Trafic en novembre				Einnahmen im November Recettes en novembre						Total-Einnahmen 1. Januar — 30. Nov. Total des recettes 1 ^{er} janvier au 30 novembre		Ertrag per Kilometer 1. Januar — 30. Nov. Recettes par kilomètre 1 ^{er} janvier au 30 novembre	
		Personen Voyageurs		Güter (Tonnen) Marchandises (Tonnes)		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1889	1890	1889	1890
		1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890				
km						Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
969 974	Jura-Simplon	532,041	556,000	155,189	153,280	628,304	640,000	1,099,773	1,090,000	1,728,077	1,730,000	21,291,194	22,495,109	21,972	23,095
19 19	Bulle-Romont	6,504	6,255	2,968	2,757	5,127	4,950	14,553	13,697	19,680	18,647	214,051	232,062	11,266	12,214
17 17	Visp-Zermatt ¹ u. 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72,132	—	5,622
14 14	Travers-Regional	12,703	14,740	2,580	2,399	4,115	4,517	5,418	5,238	9,593	9,755	109,971	118,541	7,855	8,467
12 12	Pont-Valloires	1,043	1,190	437	716	1,109	1,225	2,716	3,560	3,825	4,785	88,108	92,538	7,342	7,712
564 564	Schweizerische Nordostbahn	496,056	526,000	169,592	164,000	390,642	398,000	841,557	796,000	1,282,199	1,194,000	14,515,758	15,007,728	25,737	26,609
67 67	Zürich-Zug-Luzern	52,547	55,000	24,378	25,000	59,744	56,000	96,380	100,000	156,124	156,000	2,123,938	2,179,501	31,701	32,530
58 58	Bötzbergbahn (gem. mit S. & C. R.)	32,845	30,000	45,371	44,000	55,970	46,000	180,484	170,000	236,454	216,000	2,676,251	2,697,242	46,142	46,504
323 323	Schweizerische Centralbahn	282,814	332,500	132,470	115,000	293,157	292,000	652,139	642,000	945,296	934,000	11,714,808	11,919,599	36,269	36,903
5 5	Verbindungsbahn (gem. mit Baden)	3,582	3,100	18,179	16,000	2,453	2,100	20,752	17,300	23,205	19,400	268,661	274,236	53,732	54,847
58 58	Aarg. Südbahn (gem. mit S. & C. R.)	23,567	21,600	42,145	30,600	15,036	15,600	108,077	83,000	123,113	98,600	1,258,593	1,181,721	21,700	20,426
8 8	Wohlen-Brengarten (gem. S. & C. R.)	1,821	1,880	421	280	803	840	884	650	1,687	1,490	19,006	18,965	2,376	2,371
278 278	Vereinigte Schweizerbahnen	287,124	313,300	77,628	74,517	236,889	249,100	419,608	381,800	650,497	630,900	7,616,317	7,709,251	27,397	27,731
25 25	Toggenburgerbahn	27,816	30,600	3,632	3,319	12,160	13,230	11,203	10,650	23,363	23,880	264,420	273,221	10,577	10,929
7 7	Wald-Rütli	5,690	6,350	1,516	1,316	2,479	2,640	2,898	2,980	5,377	5,620	65,478	68,461	9,354	9,780
4 4	Rapperswil-Pfäfers	2,587	2,820	621	558	858	970	733	650	1,591	1,620	19,996	19,996	4,936	4,999
266 266	Gothardbahn	89,094	99,200	63,788	57,545	278,884	315,400	733,901	669,600	1,012,735	985,000	11,820,792	11,748,385	44,439	44,167
33 33	Landquart-Davos	10,271	12,156	1,771	2,588	12,968	18,714	16,834	32,936	29,802	51,650	590,435	524,729	17,899	18,212
46 46	Schweizerische Seethalbahn	16,176	18,202	2,841	2,647	10,116	10,666	8,553	8,222	18,669	18,788	224,409	242,372	4,878	5,269
43 43	Emmenthalbahn	32,833	37,200	13,019	13,317	14,276	15,600	25,185	23,400	39,461	39,000	443,042	450,448	10,303	10,476
40 40	Tössthalbahn	17,610	17,995	4,741	6,651	9,904	10,808	13,275	14,575	23,179	24,883	269,878	288,321	6,747	7,208
40 40	Jura Neuchâtelois	47,014	41,000	7,200	6,320	31,288	32,400	25,574	22,200	56,862	54,600	676,879	740,956	16,922	18,524
—	Genfer Schmalspurbahnen ¹	34,611	80,838	9	18	12,392	27,540	159	333	12,551	27,673	101,303	270,891	—	—
26 26	Appenzellerbahn	23,785	25,857	2,439	2,358	11,115	11,725	7,939	7,625	19,054	19,350	259,992	253,253	10,000	9,740
24 24	Lausanne-Echallens-Bercher ⁵	9,015	9,836	498	1,626	5,718	5,972	2,351	6,102	8,069	12,074	75,639	167,768	5,947	6,900
—	Berner Oberland-Bahnen ⁶	—	2,700	—	397	—	2,310	—	2,000	—	4,400	—	211,778	—	8,824
18 18	Frauenfeld-Wyl.	9,853	10,087	917	814	4,663	4,798	2,326	2,231	6,989	7,029	84,504	107,563	4,695	5,976
17 17	Schweizerische Südostbahn	9,273	9,900	1,322	2,706	8,124	8,600	7,228	11,100	15,352	19,700	282,761	306,924	16,633	17,995
17 17	Pont-Sagne-Chaux-de-Fonds ⁷	6,266	6,230	148	178	3,837	3,605	756	1,001	4,593	4,606	24,936	54,216	1,467	3,189
15 15	Langenthal-Huttwil ⁸	13,541	8,500	1,469	1,166	5,781	4,000	3,426	2,680	9,207	6,680	9,207	82,501	614	5,500
14 14	Waldenburgerbahn	5,914	6,282	399	446	2,904	3,118	1,396	1,393	4,300	4,511	59,093	60,585	4,221	4,328
14 14	Appenzeller Strassenbahn ⁹	18,605	14,152	510	682	12,601	8,559	2,206	2,772	14,807	11,361	35,600	159,358	2,543	11,382
13 13	Birsigthalbahn	43,990	44,602	191	290	8,935	9,455	753	939	9,688	10,394	122,807	124,789	9,447	9,599
12 12	Arth-Rigibahn ¹⁰ u. 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 10	Uetlibergbahn	3,287	1,362	7	5	4,216	1,909	73	48	4,289	1,957	95,284	91,827	9,528	9,183
9 9	Bödelibahn	5,761	5,400	2,072	1,839	2,702	2,700	8,706	7,900	11,408	10,600	262,183	272,808	29,131	30,312
9 9	Tramelan-Tavannes	3,934	4,114	514	428	2,155	2,219	1,928	1,622	4,083	3,841	47,044	49,814	5,227	5,535
—	Monte Generoso ¹¹ u. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91,141	—	10,127
7 7	Rorschach-Heiden	1,869	1,763	1,253	823	2,259	2,096	3,396	3,172	5,635	5,268	95,458	97,750	13,637	13,964
7 7	Vitznau-Rigibahn ¹² u. 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 7	Rigi-Scheidegg-Bahn ¹³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 6	Genève-Vevrier	14,986	11,581	3	3	5,220	3,624	35	31	5,255	3,655	69,516	69,022	11,586	11,504
5 5	Pilatus-Bahn ¹⁴ u. 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	299,155	268,184	59,831	53,637
—	Brenets-Loche ¹⁵	—	7,580	—	32	—	2,414	—	130	—	2,544	—	13,851	—	2,771
4 4	Genève-Vollandes-Annemasse ¹⁶	6,698	—	1,565	—	1,143	—	1,404	—	2,547	—	30,973	—	7,743	—
3 3	Kriens-Luzern	15,375	16,142	734	1,283	2,062	2,136	1,059	1,641	3,121	3,777	39,062	41,161	13,021	13,720

1 Betriebsöffnung der Theilstrecke Visp-Stalden am 3. Juli 1890 und der Theilstrecke Stalden-St. Niklaus den 28. August 1890. 2 Im Winter ausser regelmässigem Betrieb. 3 Betriebsöffnung der Sektion Landquart-Klosters am 9. Oktober 1889 und der Sektion Klosters-Davos am 21. Juli 1890. 4 Nähere Mittheilungen seitens der Bahnverwaltung ausstehend. 5 Betriebsöffnung der Sektion Echallens-Bercher am 24. November 1889. 6 Betriebsöffnung am 1. Juli 1890. 7 Betriebsöffnung am 26. Juli 1889. 8 Betriebsöffnung am 1. November 1889. 9 Betriebsöffnung am 1. Oktober 1889. 10 Betriebsöffnung der Theilstrecke Capolago-Bella Vista am 5. Juni 1890 und der Theilstrecke Bella Vista-Generoso am 22. Juni 1890. 11 Betriebsöffnung am 4. Juni 1889. 12 Betriebsöffnung am 1. September 1890.

Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement.

1 Ouverture de l'exploitation du tronçon Viège-Stalden le 3 juillet 1890 et du tronçon Stalden-St. Nicolas le 28 août 1890. 2 Hors d'exploitation régulière en hiver. 3 Ouverture de l'exploitation de la section Landquart-Klosters le 9 octobre 1889 et de la section Klosters-Davos le 21 juillet 1890. 4 Pas reçu de communications précises de l'administration. 5 Ouverture de la section Echallens-Bercher le 24 novembre 1889. 6 Ouverture de l'exploitation le 1^{er} juillet 1890. 7 Ouverture de l'exploitation le 26 juillet 1889. 8 Ouverture de l'exploitation le 1^{er} novembre 1889. 9 Ouverture de l'exploitation le 1^{er} octobre 1889. 10 Ouverture de l'exploitation du tronçon Capolago-Bella Vista le 5 juin 1890 et du tronçon Bella Vista-Generoso le 22 juin 1890. 11 Ouverture de l'exploitation le 4 juin 1889. 12 Ouverture de l'exploitation le 1^{er} septembre 1890.

Département fédéral des postes et des chemins de fer.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Banknotenmonopol.

Der von schweiz. Bundesräthen den eidg. Räten vorzulegende Entwurf eines Bundesbeschlusses betreffend Revision von Art. 39 der Bundesverfassung hat folgenden Wortlaut:

Art. 1. Art. 39 der Bundesverfassung wird aufgehoben und an seine Stelle folgender Artikel gesetzt:

Art. 39.

Das Recht zur Ausgabe von Banknoten oder anderen gleichartigen Geldzeichen steht ausschliesslich dem Bunde zu.

Der Bund kann das ausschliessliche Recht zur Ausgabe von Banknoten entweder auf eigene Rechnung durch eine unter gesonderter Verwaltung stehende Bank ausüben oder gegen Beteiligung an dem Reingewinn und vorbehaltlich des Rückkaufrechtes an eine auf Aktien zu errichtende Bank übertragen, welche unter Mitwirkung und Aufsicht des Bundes zu verwalten ist.

Die mit dem Notenmonopol ausgestattete Bank hat insbesondere die Aufgabe, den Geldbestand des Landes zu regeln und den Zahlungsverkehr zu erleichtern. Die Bank und ihre Zweiganstalten dürfen in den Kantonen keiner Besteuerung unterzogen werden; dagegen sind die Kantone an dem Reingewinn angemessen zu theilhaben.

Eine Rechtsverbindlichkeit für die Annahme von Banknoten oder andern gleichartigen Geldzeichen kann der Bund, ausser bei Nothlagen in Kriegszeiten, nicht aussprechen.

Die Ausführung dieser Bestimmungen geschieht auf dem Wege der Bundesgesetzgebung.

Art. 2. (Referendums Klausel.)

Monopole des billets de banque.

Le projet d'arrêté fédéral adopté par le conseil fédéral au sujet de la revision de l'article 39 de la constitution est de la teneur suivante:

Art. 1^{er}. L'article 39 de la constitution fédérale est abrogé et remplacé par l'article suivant:

„Art. 39.

Le droit d'émettre des billets de banque ou toute autre monnaie fiduciaire, appartient exclusivement à la Confédération.

La Confédération peut exercer le monopole des billets de banque pour son propre compte, au moyen d'une banque placée sous une administration spéciale, ou en concéder l'exercice, moyennant participation au bénéfice net et sous réserve du droit de rachat, à une banque par actions à créer, qui serait administrée avec le concours et sous le contrôle de la Confédération.

La banque investie du monopole des billets de banque aura notamment pour tâche de servir, en Suisse, de régulateur du marché de l'argent et de faciliter les opérations de paiement.

La banque et ses succursales seront exemptes de tout impôt dans les cantons; il sera, par contre, attribué aux cantons une participation aux bénéfices nets.

L'acceptation obligatoire des billets de banque et de toute autre monnaie fiduciaire ne pourra être décrétée par la Confédération qu'en temps de guerre et en cas de nécessité absolue.

La législation fédérale réglera l'exécution des dispositions ci-dessus.

Art. 2. (Clause référendaire.)

Zollwesen. — Douanes.

Schweiz. Zolldeklarationen zu Postsendungen aus dem Auslande. Die Oberpostdirektion ist laut „Merkur“ vom Zentralvorstande des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender angefragt worden, ob Postsendungen aus dem Auslande, namentlich aus Deutschland, nicht von einer Zolldeklaration zu Handen des Empfängers begleitet sein könnten, damit auf Grund derselben die Zollbehandlung einer Nachprüfung unterworfen werden könne.

Die Auskunft der genannten Behörde lautet wie folgt:

Das Auskunftsmittel kann nicht als zweckmäßig erachtet werden, indem dadurch nicht nur eine Belästigung für die Versender geschaffen würde, die für die große Mehrzahl der Empfänger kein Interesse hätte, sondern auch den schweizerischen Auswärtigenpostbüros, und zwar namentlich den wichtigsten, welche jetzt schon häufig Schwierigkeiten haben, die benötigten Begleitpapiere beizulegen, eine wesentliche Dienstkomplizierung erwachsen müßte, die unter Umständen eine Verspätung in der Spedition zur Folge hätte.

Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß der angestrebte Zweck auch dadurch erreicht werden könnte, daß hierseitige Warenbesitzer ihre Korrespondenten im Ausland und speziell in Deutschland veranlassen würden, die in der Zolldeklaration gemachte Inhaltsangabe auf der Rückseite der Begleitadresse (Coupon) zu wiederholen oder eine Abschrift der Inhaltsangabe in der Zolldeklaration der Faktur resp. der Waare beizulegen.

Das gegenwärtig bestehende Verfahren in der Verzollung der Postsendungen besteht seit dem Jahre 1883. Eine Aenderung ist diefalls nicht eingetreten. Der Umstand, daß früher und auch gegenwärtig einzeln Postsendungen in Begleit einer ZolldeklARATION in die Hände der Adressaten gelangen, ist darauf zurückzuführen, daß die Versender zufällig mehr als die vorgeschriebene Zahl dieser Papiere der Sendung beigegeben haben.

Vereinigte Staaten. Der Werth der Einfuhr hat bis jetzt trotz der am 8. Okt. erfolgten Inkraftsetzung des neuen Zolltarifs nicht ab-, sondern im Verhältnis zu demjenigen des Vorjahres zugenommen; er betrug im November 1889 83, im November 1890 43 Millionen Dollars. Die „New-Yorker Handels-Zeitung“ schreibt dieses Resultat zum Theil den vielen Sendungen zu, welche infolge von Kontrakten trotz Zollerhöhung hergestellt werden mußten. In den ersten 11 Monaten dieses Jahres belief sich der Werth des Gesamtimports auf 517,8 Millionen Dollars gegen 460,4 Millionen Dollars in der gleichen Periode des Vorjahres; in dem Ueberschusse von 57,4 Millionen sind 7,5 Millionen Mehreinfuhr von Edelmetallen inbegriffen. Die Ausfuhr ist annähernd gleich wie im Vorjahr.

Ausstellungen. — Expositions.

Paris 1889. Im Anschlusse an unsere Mittheilungen in den Nummern 163 und 188 vom 12. November und 27. Dezember 1890 betreffend die Anerbietungen von Medaillen und Diplomen der Pariser Weltausstellung von 1889, welche primierten und nicht primierten Ausstellern von unberufener Seite von Paris aus zugehen, machen wir noch auf eine im „Journal des Débats“ vom 31. Dezember abhin publizierte Erklärung des französischen Ministeriums für Handel, Industrie und Kolonialwesen aufmerksam, worin die Aussteller vor einem Institut, das sich „Transit international“ nennt, gewarnt werden. Die Generaldirektion der Pariser Weltausstellung, heisst es in dieser amtlichen Erklärung, glaube die Aussteller davon in Kenntniß setzen zu müssen, dass sie in keiner Hinsicht für das Gebahren des „Transit international“, welchem Einhalt zu thun nicht in ihrer Macht liege, verantwortlich gemacht sein wolle. Wer sich mit diesem Institute einlasse, thue es auf seine eigene Gefahr und sei der Generaldirektion gegenüber zu keinerlei Reklamationen berechtigt.

Paris 1889. En complément de notre communication du 27 décembre écoulé, concernant des offres de médailles et de diplômes de l'exposition universelle de Paris de 1889 qui pourraient être faites de divers côtés aux exposants, nous reproduisons ci-après une déclaration officielle, émanant du ministère du commerce, de l'industrie et des colonies, publiée dans le *Journal des Débats* du 31 décembre:

„Depuis qu'elle a commencé la distribution des diplômes et des médailles destinés aux exposants récompensés, la direction générale de l'exploitation de l'Exposition universelle se trouve constamment en présence d'une agence dite „Transit international“. La direction générale n'a pas le pouvoir de s'opposer aux agissements d'un établissement qui n'a aucune attache officielle, mais elle a le devoir de mettre les exposants en garde contre ces agissements. Elle croit, en conséquence, devoir les informer qu'elle ne veut, à aucun point de vue, en être rendue responsable. Par la présente note, la direction générale de l'exploitation établit que ceux qui s'adresseront au „Transit international“ le feront à leurs risques et périls et ne seront admis à aucune réclamation d'aucune sorte.“

Transportwesen. — Transports.

Ausfuhrdeklarationen. Der Vordruck des Formulars gibt genaue Auskunft darüber, welche Angaben die Ausfuhrdeklarationen zu Waarensendungen nach dem Ausland enthalten sollen. Da gleichwohl Seitens von Versendern häufig unterlassen wird, dieses Formular vollständig und in der vorgeschriebenen Art und Weise auszufüllen, so haben die Aufgabepoststellen den bestimmten Auftrag erhalten, bei der Empfangnahme von Waarensendungen nach dem Ausland jeweils die beigegebene Ausfuhrdeklaration auf

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

die Richtigkeit der Ausfertigung zu prüfen. Dabei haben sie ihr besonderes Augenmerk darauf zu richten, daß unfehlbar das Nettogewicht und der Werth einer jeden in der Sendung enthaltenen Waarengattung angegeben sind. Unvollständig ausgefertigte Ausfuhrdeklarationen sind mit den betr. Stücken dem Versender unter entsprechender Anleitung zur Vervollständigung zurückzugeben.

Waarensendungen nach Serbien. Die Einfuhrbeschränkungen für Waarensendungen nach Serbien sind theilweise geändert worden: Von der Postbeförderung sind nun ausgeschlossen: 1) mineralische Säuren und chemische Präparate; 2) alle lebenden Thiere; 3) Sendungen, deren Rauminhalt 1 Kubikmeter überschreitet.

Für nachstehende Gegenstände wird im Falle des Verderbens oder der Beschädigung kein Ersatz geleistet: 1) Flüssigkeiten; 2) irdene Waaren und Glassachen; 3) Fleisch, Fische und andere dem Verderben oder der Fäulniß unterliegende Gegenstände; 4) Instrumente und Holzschnitzereien, falls dieselben nicht in feste Kisten verpackt sind.

Diese Beschränkung der Haftpflicht gilt hinsichtlich geographischer Karten, Zeichnungen, Plänen, Figuren und Waffen, deren Einfuhr nach Serbien ohne Rücksicht auf die Größe dieser Gegenstände gestattet ist. Briefe und andere schriftliche Mittheilungen dürfen den Sendungen nicht beigegeben sein.

Déclarations d'exportation. Le texte imprimé de la formule de déclaration d'exportation mentionne exactement quelles sont les indications que ces documents doivent renfermer. Comme il arrive néanmoins souvent que des expéditeurs négligent de remplir ces formulaires entièrement et de la manière prescrite, les offices de poste ont été invités formellement à toujours vérifier si les déclarations d'exportation sont exactement remplies lorsqu'ils acceptent au transport des envois de marchandises pour l'étranger. Il y a notamment lieu de s'assurer que le poids net et la valeur de chaque catégorie de marchandises contenues dans l'envoi soient, sans faute, indiqués. Les déclarations d'exportation incomplètes doivent être rendues avec les colis à l'expéditeur pour être complétées et l'office de poste doit donner à ce sujet les instructions nécessaires.

Envois postaux pour la Serbie. Les restrictions d'importation de marchandises en Serbie ont été modifiées. D'après les nouvelles prescriptions il est interdit d'expédier par poste en Serbie: 1. les acides minéraux et les préparations chimiques; 2. tous les animaux vivants; 3. les envois cubant plus d'un mètre.

Il n'est pas accordé d'indemnité pour les objets suivants, en cas de détérioration ou de dommage: 1. les liquides; 2. la poterie et verrerie; 3. la viande, les poissons et autres objets susceptibles de se gâter ou de se détériorer; 4. les instruments et les sculptures sur bois non emballés dans des caisses solides.

Cette responsabilité limitée est aussi applicable aux cartes géographiques, dessins, plans, figures et armes. Toutefois l'introduction de ces envois en Serbie est admise quelles qu'en soient les dimensions.

Les envois ne doivent pas renfermer de lettres ou autres communications manuscrites.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
27 décembre.	1 ^{er} janvier.	27 décembre.	1 ^{er} janvier.
Encaisse métall.*	£ 14,894,842	£ 14,801,664	£ 39,098,750
Reserve de billets	14,205,465	14,079,175	5,423,454
Effets et avances	28,600,033	33,178,856	30,251,054
Valeurs publiques	10,141,433	9,806,433	32,990,230

Niederländische Bank.			
13. Dezember.	27. Dezember.	13. Dezember.	27. Dezember.
Metallbestand	fl. 104,296,272	fl. 104,563,398	fl. 197,439,590
Wechsel-Portef.	69,378,210	59,157,526	195,160,615
		Conti-Correnti	9,789,594
			10,711,491

Télégrammes.

Le câble Constantinople-Dardanelles est interrompu.
La ligne Mouleim-Bangkok est rétablie.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Schweizerische Süd-Ostbahn-Gesellschaft.

Anleihen von Fr. 5,500,000.

Der am 1. Januar 1891 fällige Semesterzins wird vom 29. Dezember cr. an

- bei der Eidgenössischen Bank in Bern,
- » » Eidgenössischen Bank in Basel,
- » den Herren Zahn & Cie. in Basel,
- » der Eidgenössischen Bank in Chaux-de-Fonds,
- » » Eidgenössischen Bank in Genf,
- » Eidgenössischen Bank in Lausanne,
- » » Eidgenössischen Bank in Luzern,
- » Eidgenössischen Bank in St. Gallen,
- » Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen,
- » Leihkasse Wädenswil in Wädenswil,
- » Bank in Winterthur in Winterthur,
- » Eidgenössischen Bank in Zürich,
- » dem Zürcher Bankverein in Zürich

ausbezahlt gegen Deponierung der von uns ausgestellten Interimsscheine, welche letzteren innert 8 Tagen von oben genannten Stellen gegen die

definitiven Obligationen der Schweizerischen Süd-Ostbahn-Gesellschaft, Jouvissance 1. Januar 1891, umgetauscht werden.

Bei den gleichen Stellen findet auch die Einlösung des am 30. November 1890 fällig gewesen Coupons der Obligationen der

Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln

statt, sowie der Umtausch der zur Konversion abgestempelten Obligationen der Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln, wobei gegen Rückgabe je einer Obligation dieser Gesellschaft von Fr. 1000 nebst allen noch nicht verfallenen Coupons und des Talons je zwei Obligationen von Fr. 500 der Schweizerischen Südostbahn-Gesellschaft, Jouvissance 1. Januar 1891, ausgetauscht werden. (H 4560 Y)¹

Bern, 27. Dezember 1890.

Namens des Syndikats:
Eidgenössische Bank.

Transmissions-Seile, Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile

liefert in bester Qualität die
Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Die anerkannt besten

Cylinder-, Maschinen- & Spindel-Oele

VON

Leonard & Ellis in New-York

können nur durch die unterzeichnete Firma bezogen werden.

LIERMANN & Co., BASEL.

alleinige Vertreter und Depositäre für die Schweiz
und Italien.

Bachdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.



(H 2666 Q)*

Vor Fälschungen wird gewarnt!



Jedes Gebinde
trägt obige Fabrikmarke.